Beschichtungssysteme Korrosionsschutz

EPOXY 2K-Abdecklack 32-89-L

Lösemittelfreie, airlessverarbeitbare Zweikomponenten -Epoxid -Beschichtung

Beschreibung

Lösemittelfreie 2-k Epoxidbeschichtung.
Das Material ist nach d em Anmischen spachtelbar bzw. bedingt streichfähig.

Anwendung

- Ergänzungsprodukt zu EP 32-89 für die Handverarbeitung
- Ausbessern von Fehlstell en und me chanischen Beschädigungen
- Vorspachteln von Teilen mit komplizierter Form-gebung

Vorteile

- Hervorragender Korrosionsschutz
- Gute Haftung auf Stahl
- Gute Schlagbeständigkeit
- Gute chemische Beständigkeit

Produktdaten

Die folgenden Daten wurden bei +20°C ermittelt, sofern nichts anderes vermerkt ist:

Typ	2- Komponenten Beschichtung
Basis	Epoxid
Lösemittel	keine
Trockenrückstand	100 %
Konsistenz Komp. A Komp. B	 pastös pastös
Dichte Komp. A Komp. B Komp. A + B	 ca. 1,87 g/cm^3 ca. 1,17 g/cm^3 ca. 1,62 g/cm^3
Mischungsverhältnis Komp. A : B	 3 : 1 Gewichtsteile
Auftragsart	spachteln, bedingt streichbar
Auftragsdicke	bis 0,5 mm b is 1,0 mm pro Arbeitsgang an senkrechter Fläche
Verarbeitungstemperatur	Untergrund zwischen 10°C u nd 30°C, Material zwischen 15°C und 25°C
Verarbeitungszeit	ca. 10 min.
Wartezeiten zwischen den Aufträgen	Mind. 1 Stunde, die vorherige Beschichtung muss noch schwach klebrig sein.
Durchhärtezeit berührungsfest stapelfähig	 nach ca. 3 Stunden nach ca. 12 Stunden
Mechanisch und chemisch belastbar	nach einer Woche
Temperaturenwendungs-Bereich ohne gleichzeitige mech. Belastung	-30°C bis 80° C kurzzeitig bis 110°C (ohne Temperaturgefälle zum Untergrund)
Shorehärte D nach DIN 53505	80 ± 3*
Reinigungsmittel	Lösemittel D oder G

* Bezogen auf die durchreagierte, ausgehärtete Beschichtung

Farbton

Gelb, Blau, Grün

Verbrauch

Ca. 1,5 kg/mm Auftragsstärke/m^2 (theoretisch)

Verpackung

0,4 kg Doppelpackung
(Komp. A = 0,3 kg / Komp. B = 0,1 kg)

Lagerung

Trocken und kühl, ca. 24 Monate in o riginalver-schlossenen Gebinden.

Stand 09/2011

Bertold Oberle OHG
Raiffeisenstr. 12, D-75236 Kämpfelbach-Ersingen, Tel. +49(0) 7231/455769-0, Fax. +49(0) 7231/755769-20
Email: info@oberleohg.de, Homepage: www.titangestelle.de www.oberle.info www.oberleohg.de

Diese Information erfolgt nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Für fehlerhafte und unterlassene Beratung wird daher keine Haftung übernommen.
Dieses Merkblatt wird ungültig, sobald es durch ein anderes ersetzt wird. Wir bitten, ggf. bei uns rückzufragen.

EPOXY 2K-Abdecklack 32-89-L

Lösemittelfreie, airlessverarbeitbare Zweikomponenten -Epoxid -Beschichtung

Die Gebinde sind vor Entnahme gut durchzurühren.

Lager- und Versanddaten

PROTEGOL® EP 32-89 L

Flammpunkt		VbF	GGVS/ADR
Komp. A	> 100°C	-	Kl.9/Ziffer 11 c
Komp. B	82 °C	-	Kl.8/Ziffer 53 c
Lösemittel D	25°C	A II	Kl.3/Ziffer 31 c
Lösemittel G	ca. 7°C	A I	Kl.3/Ziffer 5 b

Verarbeitung

Untergrund

Die zu beschichtenden Stahlflächen müssen trocken, sauber, staubfrei, griffig so wie frei von allen als Trennmittel wirkenden Bestandteilen (z.B. Öl, Fett, Farbreste usw.) sein. Um die erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen, sind geeignete Untergrundvorbehandlungsmethoden wie z.B. Strahlen anzuwenden.

Stahlflächen müssen metallisch blank (nach DIN EN ISI 12944-4 Norm-Reinheitsgrad mindestens Sa 2½ sein).

Die konstruktive Gestaltung muss bei Stahl und Eisen der DIN EN 14879 Teil 1 entsprechen.

Die entsprechende Rauhtiefe sollte zwischen 50 µm und 70 µm liegen. Das verwendete Strahlgut sollte scharfkantig sein.

Beschichten

Es ist darauf zu achten, dass die Untergrundtemperatur mindestens 3°C über dem Taupunkt der umgebenden Luft liegt, um ein Beschlagen des Untergrundes durch Feuchtigkeit zu vermeiden.

Beide Komponenten, entsprechend ihrem Mischungsverhältnis von Hand gründlich vermischen. Es ist hierbei darauf zu achten, dass auch das an den Wandungen der Gebinde vorhandene Material erfasst wird. Anschließend Inhalt in ein größeres, sauberes Gefäß umfüllen. Anhaftende Reste im Mischgefäß mit Spachtel abstreifen und der Gesamtmenge unter nochmaligem Rühren zugeben. Das so angemischte PROTEGOL® EP 32-89 L kann in der gewünschten Schichtdicke aufgespachtelt oder "bedingt" im Streichverfahren mit einem Pinsel aufgetragen werden.

Zur Nachbesserung von Fehlstellen in der PROTEGOL® EP 32-89 Beschichtung muss die zu überziehende Fläche aufgerauht werden. Zur Beschichtung von Rundschweißnähten wird PROTEGOL® EP 32-89 L „bedingt“ mit dem Pinsel oder mit der Traufel in mehreren Schichten aufgetragen, bis die Schichtstärke der werksseitigen Umhüllung erreicht ist.

Die Porenprüfung mittels Hochspannung kann nach etwa 5 Stunden durchgeführt werden. Die Prüfspannung kann pro mm Schichtdicke bis zu 10.000 Volt betragen. Die genannte Prüfspannung ist natürlich nur dann bei den angegebenen Schichtdicken anzuwenden, wenn das Material ohne Lufteinschlüsse aufgetragen wurde. Wir empfehlen daher, diesen Umstand bereits beim Mischen von PROTEGOL® EP 32-89 L zu berücksichtigen.

Die Luftfeuchtigkeit bei Beschichten muss <90% relative Feuchte betragen (bei höherer Luftfeuchtigkeit bitte Sonderberatung anfordern).

Wartezeiten

Die Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen beträgt etwa 1 Stunde bei ca. 20°C, wobei die vorherige Beschichtung noch schwach klebrig sein muss. Die Anschlüsse an der bereits ausgehärteten Beschichtung werden durch Aufrauen erreicht.

Gerätepflege

Alle Geräte sind unmittelbar nach Gebrauch mit Lösemittel D oder G zu reinigen.

Stand 09/2011

Bertold Oberle OHG
Raiffeisenstr. 12, D-75236 Kämpfelbach-Ersingen, Tel. +49(0) 7231/455769-0, Fax. +49(0) 7231/755769-20
Email: info@oberleohg.de, Homepage: www.titangestelle.de www.oberle.info www.oberleohg.de

Diese Information erfolgt nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Für fehlerhafte und unterlassene Beratung wird daher keine Haftung übernommen.
Dieses Merkblatt wird ungültig, sobald es durch ein anderes ersetzt wird. Wir bitten, ggf. bei uns rückzufragen.

EPOXY 2K-Abdecklack 32-89-L

Lösemittelfreie, airlessverarbeitbare
Zweikomponenten -Epoxid -Beschichtung

Gesundheit und Sicherheit

PROTEGOL® EP 32-89 L ist lösemittelfrei, es besteht jedoch die Möglichkeit, dass sich während der Verarbeitung bei höheren Temperaturen Dämpfe entwickeln, die zu Reizungen der Haut führen können. Durch geeignete Maßnahmen wie ständigem Luftwechsel, Absaugung oder Atemschutz ist sicherzustellen, dass derartige Dämpfe nicht eingeatmet werden. Wir empfehlen daher die Verwendung von Filter- oder Frischluftmasken.

Berührung der ungeschützten Haut mit der Komp. A und B ist zu vermeiden. Bei Hautkontakt sofort gründlich mit warmem Wasser und Seife, besser mit warmem, alkalifreiem Reinigungsmittel (z.B. Lutrol E400, BASF) säubern. Danach nochmals gründlich mit Seife nachwaschen.
Bei der Verarbeitung von PROTEGOL® EP 32-89 L sind alle Vorsichtsmaßnahmen, die für den Umgang mit Epoxyd-Harzen und ihren Härtern gelten, zu berücksichtigen. Sie sind im Merkblatt für den Umgang mit Isocyanaten (Best.-Nr. ZH 1/34 Carl Heymanns Verlag KG, Luxemburger Str. 449, 50939 Köln) beschrieben. Außerdem sind die Vorschriften der Gewerbeaufsichtsämter sowie die Angaben in unseren Sicherheitsdatenblättern zu beachten.

Stand 09/2011

Bertold Oberle OHG
Raiffeisenstr. 12, D-75236 Kämpfelbach-Ersingen, Tel. +49(0) 7231/455769-0, Fax. +49(0) 7231/755769-20
Email: info@oberleohg.de, Homepage: www.titangestelle.de www.oberle.info www.oberleohg.de

Diese Information erfolgt nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Für fehlerhafte und unterlassene Beratung wird daher keine Haftung übernommen.
Dieses Merkblatt wird ungültig, sobald es durch ein anderes ersetzt wird. Wir bitten, ggf. bei uns rückzufragen.